

Universitätsprofessur, Kunstgeschichte, TU WIEN

Technische Universität Wien, 01.03.2023

Bewerbungsschluss: 30.06.2022

ArtHist.net Redaktion

Die Fakultät für Architektur und Raumplanung an der TU WIEN sucht derzeit eine_n

Universitätsprofessor_in für das Fachgebiet Kunstgeschichte

Die Technische Universität Wien ist Österreichs größte Forschungs- und Bildungseinrichtung im technisch- naturwissenschaftlichen Bereich und leistet seit mehr als 200 Jahren einen unverzichtbaren Beitrag zur Sicherung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft des Forschungsstandorts Österreich. Unter dem Motto "Technik für Menschen" betreiben an der TU Wien rund 26.000 Studierende und mehr als 4.000 Wissenschaftler_innen in diesem Sinne Forschung, Lehre und Innovation.

Am Institut für Kunstgeschichte, Bauforschung und Denkmalpflege der Fakultät für Architektur und Raumplanung der TU Wien ist die Stelle eines_einer Universitätsprofessor_in für das Fachgebiet Kunstgeschichte in einem unbefristeten vertraglichen Dienstverhältnis (Vollbeschäftigung) ab 01. März 2023 zu besetzen.

Es handelt sich um eine Professur gemäß § 98 UG 2002.

Die Professur für Kunstgeschichte ist im Entwicklungsplan der TU Wien den Forschungsschwerpunkten den „Additional Fields of Research“ zugeordnet. Die Professur „Kunstgeschichte“ versteht sich als ein fundamentaler und zentraler Baustein eines integrativen Architekturverständnisses. Erwartet wird, das Fach in seiner gesamten Breite, mit einem Schwerpunkt in der Architekturgeschichte, zu vertreten. Erwartet wird ebenso eine breit gefächerte methodische Expertise, die es ermöglicht, das künstlerische und architektonische Schaffen der Vergangenheit und der Gegenwart in einem größeren geistes- und kulturgeschichtlichen sowie gesellschaftspolitischen Kontext an einer Architekturfakultät zu reflektieren, zu analysieren und zu bewerten.

Durch die Professur soll das Fachgebiet „Kunstgeschichte“ in den Bereichen Forschung und Lehre im internationalen Kontext erstrangig positioniert und weiterentwickelt werden. Aufgrund der Verortung des Faches an der Schnittstelle von Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften wird zudem die Fähigkeit und die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit vorausgesetzt.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit einem klaren wissenschaftlichen Fachprofil und einem Zugang zur künstlerischen und architektonischen und kuratorischen Praxis. Von den Kandidatinnen und Kandidaten werden exzellente Publikations-, Forschungs- und Lehrleistungen erwartet. Zudem wird erwartet, dass die neue Professur die fakultätsinterne und

fakultätsübergreifende Zusammenarbeit stärkt und dass die internationalen Schwerpunkte, Aktivitäten und Kooperationen des Forschungsbereiches wie auch dessen erfolgreiche Positionierung in Lehre und Forschung weiter ausgebaut werden.

Die Forschungs- und Lehrleistungen im Bachelor-/Master- und Phd-Bereich (auf Deutsch und Englisch) gilt es mit dem vorhandenen Stammpersonal und im Dialog mit den Forschungsbereichen des Instituts und der Fakultät entsprechend den State of the Art-Anforderungen unserer Zeit weiterzuentwickeln. Darüber hinaus wird erwartet, vorhandene internationale Kooperationen wie auch Forschungsnetzwerke zu nutzen, profilbildend weiterzuentwickeln und sich intensiv in der Einwerbung wissenschaftlicher Forschungsprojekte einzusetzen.

- Vorausgesetzt wird ferner Leistungsqualität, die aktive Mitarbeit in Fakultätsangelegenheiten und Gremien, sowie die Kompetenz und Offenheit zur interdisziplinären Zusammenarbeit und Teamfähigkeit
- Austausch und Kooperation mit den anderen Forschungsbereichen des Instituts (Baugeschichte und Bauforschung, Denkmalpflege und Bauen im Bestand) sowie mit dem Forschungsbereich Architekturtheorie, mit den Entwurfsinstituten und dem Institut für Kunst und Gestaltung

Ihr Profil:

- Ein der Verwendung entsprechendes abgeschlossenes Doktorats- oder PhD- Studium an einer inländischen oder gleichwertigen ausländischen Universität oder Forschungseinrichtung
- Eine an einer inländischen oder gleichwertigen ausländischen Universität erworbene Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent_in gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung
- Wissenschaftliche Reputation, nachgewiesen durch Publikationen in international renommierten wissenschaftlichen Fachzeitschriften, wissenschaftliche Vortragstätigkeit, Herausgeber_innen- und Gutachter_innen-Tätigkeit, Organisation von Konferenzen etc.
- Nachweis hervorragender und einschlägiger Forschungsprojekte sowie einer facheinschlägigen außeruniversitären Praxis im ausgeschriebenen Stellenprofil der Kunstgeschichte
- Facheinschlägige außeruniversitäre/kuratorische Praxis
- Die pädagogische und didaktische Eignung für akademische Lehre (in deutscher und englischer Sprache), Lehrerfahrung an Universitäten sowie die Fähigkeit und Bereitschaft, Studierende in allen Phasen ihres Studiums (Bachelor-, Master- oder Doktorat) zu unterrichten, akademische Arbeiten zu betreuen und junge akademische Kolleginnen und Kollegen zu fördern
- Erfahrung in der Akquisition, Abwicklung und Leitung von Forschungsprojekten
- Befähigung und Bereitschaft zum Management eines Forschungsbereiches oder einer Forschungsgruppe
- Fähigkeit zur Netzwerkbildung, nachgewiesen z.B. durch längere facheinschlägige Auslandsaufenthalte oder durch Kooperation mit ausländischen Universitäten, Forschungseinrichtungen oder im Rahmen von Gremien und Ausschüssen zur Weiterentwicklung facheinschlägiger Normen und baurechtlicher Legislatur
- Leitungskompetenzen, insbesondere Kommunikationsfähigkeit, Strategisches Denken sowie die Fähigkeit Menschen zu fördern und Teams zu entwickeln
- Soziale Kompetenzen mit der Fähigkeit, effektive Arbeitsbeziehungen zu anderen Forschern, Studierenden und zum technisch-administrativem Personal aufzubauen und zu pflegen sowie Erfahrungen im Bereich der Nachwuchs- und Frauenförderung

- Vor-Ort-Präsenz wird erwartet
- Sofern keine ausreichenden Deutschkenntnisse vorliegen, wird die Bereitschaft zum baldigen Erlernen der deutschen Sprache vorausgesetzt welche die Mitarbeit im Management des Instituts, der Fakultät und in universitären Gremien ermöglicht, sowie den Unterricht in Bachelorstudien

Wir bieten:

- Exzellente Arbeitsbedingungen in einem attraktiven Forschungsumfeld
- Ein attraktives Gehalt und andere Zusatzleistungen (Fringe-Benefit Katalog der TU Wien)
- Finanzielle Unterstützung der Forschungsaktivitäten in den ersten Jahren (Geräteausstattung etc.)
- Unterstützung bei der Übersiedlung nach Wien (soweit erforderlich)
- Dual Career Advice (soweit erforderlich), das Partner_innen und Familien der an die TU Wien berufenen Universitätsprofessor_innen verschiedene individuell auf ihre Situation abgestimmte Unterstützungsangebote anbietet, um den Wechsel an die TU Wien zu erleichtern
- Ein mitarbeiterfreundliches Umfeld in einer Stadt mit einer außergewöhnlich hohen Lebensqualität

Die TU Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines gleich qualifizierten Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, Menschen mit Behinderung mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertervertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter.

Es ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer_innen der Universitäten und ein Mindestgehalt bei Vollbeschäftigung von EUR 76.127,80 Jahresbrutto vorgesehen. Darüber hinaus wird zusätzlich zur Mitarbeitervorsorgekasse auch eine betriebliche Pensionsvorsorge – abhängig von der Beschäftigungsdauer – eingerichtet, so dass sich dann Ihre Personalleistungen erhöhen. Explizit wird darauf hingewiesen, dass ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt, sowie Detailinformationen zu Benefits, Gegenstand von Berufungsverhandlungen ist.

Allgemeine Informationen finden Sie unter folgenden Links:

- Fakultät für Architektur und Raumplanung: <https://ar.tuwien.ac.at>
- Institut für Kunstgeschichte, Bauforschung und Denkmalpflege, Forschungsbereich Kunstgeschichte: <https://kunstgeschichte.tuwien.ac.at/abteilung/aktuelles>
- Informationen zu Professuren und Berufungsverfahren: Berufungsservice: <https://www.tuwien.at/tu-wien/organisation/zentrale-bereiche/universitaetsentwicklung/professuren-an-der-tu-wien/>

Bewerbungen in deutscher oder englischer Sprache haben mindestens folgende Unterlagen zu beinhalten:

- Einen ausführlichen Lebenslauf (samt beruflichem und wissenschaftlichem Werdegang)
- Ein kurzes Motivationsschreiben mit klarer Darstellung zur Positionierung der Kunstgeschichte an einer Architektur- und Planungsfakultät

- Eine Darstellung der bisherigen wissenschaftlichen und kuratorischen Tätigkeiten inkludierend eine umfassende Publikationsliste, eine Übersicht über durchgeführte Forschungsprojekte bzw. eingeworbener Dritt- und/oder Forschungsmittel, Informationen über etwaige Gutachter- und Experten Tätigkeit, organisierte Konferenzen und erhaltene Preise sowie ein Verzeichnis der Vortrags- und Lehrtätigkeit inkludierend eine Liste der abgehaltenen universitären Lehrveranstaltungen, einer Liste der betreuten wissenschaftlichen Arbeiten Studierender (Bachelor-, Diplom- oder Masterarbeiten sowie Dissertationen) sowie einer Liste der eingeladenen Vorträge
 - Kopien der fünf wichtigsten Publikationen
 - Ein Forschungs- und Lehrkonzept mit Überlegungen zur künftigen Positionierung und Weiterentwicklung des genannten Fachgebiets an der TU Wien und an der Fakultät für Architektur und Raumplanung. Ein schlüssiges Konzept für die Forschung und die forschungsgeleitete Lehre an der Fakultät auf 5-7 Seiten; inkl. Kurzfassung
- Relevante Zeugnisse und Bescheide (sind über +Weitere Dokumente hinzufügen bzw. upzuladen)

Den vollständigen Ausschreibungstext (DEU und ENG) finden Sie auf der offiziellen Job-Plattform der TU WIEN: <https://jobs.tuwien.ac.at/Job/183688>

Wir freuen uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 30.06.2022.

Quellennachweis:

JOB: Universitätsprofessur, Kunstgeschichte, TU WIEN. In: ArtHist.net, 20.05.2022. Letzter Zugriff 27.01.2026. <<https://arthist.net/archive/36750>>.